



Hygienekonzept für die Spiele der Falken HSG Bieberau/Modau

Falken HSG Bieberau/Modau

Sporthalle Groß-Bieberau, Im Wesner, 64401 Groß-Bieberau

Georg Gaydoul, Bahnhofstraße 7, 64401 Groß-Bieberau

Tel.: +49 160 7000886

E-Mail: g.gaydoul@msg-handball.com

Stand: 14.10.2020 – 17.00 Uhr

Grundsätzlich gelten die allgemein bekannten und angewandten Hygieneregeln.

1. Personen

- die in den letzten 14 Tagen Erkältungs-Symptome wie Husten, Schnupfen, Fieber und Mattigkeit gezeigt haben,
- die vor kurzem im Ausland insbesondere in Risikogebieten waren,
- die aus deutschen Risikogebieten,
- die Kontakt zu bestätigten und Covid-19-Verdachtsfällen hatten,
- die getestet wurden, aber noch keinen Befund haben, sollen auf den Besuch des Spiels bzw. auf die Teilnahme am Spiel verzichten.

2. Hallenzutritt für Zuschauer

- Die Zuschauerzahl ist in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt nach der aktuellen Lage auf 250 Zuschauer beschränkt.
- Es werden Dauerkarten vergeben, die alle namentlich registriert sind. Besitzer von Pool- oder Sponsorenkarten sind jeweils am Einlass zu registrieren.
- Die Zuschauer werden am Eingang registriert und erhalten einen Stempel für die Zutrittskontrolle. Gästezuschauer sind nicht zugelassen.
- Die gekennzeichneten Laufwege sind einzuhalten.
- Jeder Zuschauer desinfiziert vor Zutritt seine Hände an den bereit gestellten Desinfektionsmittelspendern.
- Die Zuschauer werden aufgefordert auf der Tribüne ihren Platz ein zu nehmen und den Mindestabstand zu wahren. Der Platz darf nicht gewechselt werden.
- Beim Zugang zur Halle ist das Tragen einer MNS-Maske zwingend vorgeschrieben. Die Maske kann am Platz auf der Tribüne abgenommen werden.

3. Regelungen für das Spiel und die Halbzeit

- Alle Zuschauer müssen auf ihren Sitzplätzen verweilen. Beim Toilettenbesuch besteht Maskenpflicht.
- In der Halbzeit können die Zuschauer die Halle, über die ausgewiesenen Ausgänge, zum Erwerb von Speisen und Getränken verlassen und über den Eingang im Foyer anschließend wieder betreten. Es besteht auch hier Maskenpflicht.
- Es werden Speisen und Getränke angeboten. Der Verkauf erfolgt im geschützten Raum (Theke/Plexiglasschutz/Abstand). Das Verkaufspersonal trägt Masken. An der Theke ist Abstand einzuhalten (Fußbodenmarkierungen).
- Nach dem Spiel verlassen die Zuschauer die Halle über die ausgewiesenen Ausgänge.
- Es findet keine Pressekonferenz statt.

4. Mannschaften, Schiedsrichter, Kampfgericht und Wischer

- Die Mannschaften, Schiedsrichter und das Kampfgericht nutzen die vorgesehenen und gekennzeichneten separaten Ein- und Ausgänge.
- Die Registrierung der Spielbeteiligten erfolgt über die Abgabe der Spielerlisten. Weitere Beteiligte sind auf dem Spielbericht zu erfassen.
- Bänke und Kampfgericht werden vor dem Spiel desinfiziert. In der Halbzeit und nach dem Spiel werden die Bänke erneut desinfiziert.
- Die Spieler und Offiziellen desinfizieren ihre Hände vor dem Betreten der Spielfläche im Kabinengang.

Spezielle Regelungen für den Handballsport basierend auf den Vorgaben des DHB

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern kann über den separaten Eingang zu den Umkleiden erfolgen. Eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern wird vorgenommen (Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunftskorridoren/ -zeiten).
- Die Registrierung der Unmittelbar Spielbeteiligten wird bei Ankunft mittels Liste gewährleistet und auf Verlangen nachgewiesen (Heim-, Gastmannschaft, Schiedsrichter, ZN/S).

2. Kabinen

- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- In der Schiedsrichter/innen-Kabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.
- In der Kabine für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

3. Auswechselfbereich / Mannschaftsbenke

- Der Platz für die Mannschaftsbenke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbenke.
- Medizinisches Personal darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampfgerichts das Spielfeld verlassen.
- Die Mannschaftsbenke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit zu desinfizieren.

4. Zeitnehmertisch

- Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems werden vor und nach dem Spiel desinfiziert.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär sowie ggf. Delegierter Einweg-Handschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Delegierten/Sekretär mit den Team-Offiziellen, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den

Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist vom Delegierten ein Mund Nasen-Schutz zu tragen.

5. Wischer

- Wischer müssen mind. 14 Jahre alt sein. Sie tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe.
Wischer/Wischarm sind vorab zu desinfizieren.

Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, u.ä. erfolgt vorab.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute).
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw.

2. Technische Besprechung

- Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten genutzt werden (z.B. Konferenzraum, Geschäftsstelle).
- An der Technischen Besprechung nehmen teil: Delegierter – soweit angesetzt, Schiedsrichter, ZN/Sekretär, max. 1 Vertreter Heim und Gastverein.
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

3. Einlaufprozedere

- Beide Mannschaften laufen nacheinander ein. Die Spieler jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld. Die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen einer Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht geplant.

4. Während des Spiels

- Die Wischer/innen betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.
- Spieler verzichten auf das Abklatschen untereinander bei Torerfolg o.ä.
- Die personifizierten Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. Halbzeit

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast
- Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist unbedingt zu vermeiden.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den Unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments ist ggf. ebenfalls vorzunehmen.

6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast.
- Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist unbedingt zu vermeiden.
- Der Pressearbeitsraum und die Mixed-Zone bleiben vorerst geschlossen.
- Die Pressekonferenz findet vorläufig nicht statt.
- Die Interviewpositionen und -anzahl sind unter Berücksichtigung der notwendigen Hygienemaßnahmen zu minimieren. Abstand ist zu wahren.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

7. Sonstiges

- Platzierung und Ausstattung (z.B. Mund Nasen Schutz) von Ordnern, Aufnahme Spielvideo sowie weiterer Personen, die sich normalerweise im Umfeld des Spielfeldes aufhalten, sind zu regeln.
- Abstand Fotografen zu Schiedsrichtern und Spielern ist einzuhalten.
- Für ausreichende Be-/-Entlüftung ist zu sorgen.

8. Schutz der Spieler gegenüber Dritten

- Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen das Spiel) einen Abstand von 1,5 Meter zu allen weiteren Personen einhalten (keine Autogrammstunde etc.) zum Schutz der Veranstaltungsbesucher und zum Eigenschutz.
- Überprüfung der Sitzplätze in der unmittelbaren Nähe zum Spielfeld; Sicherheitsabstand definieren
- Einsatz Wischer prüfen; Spieler 1,5 m Abstand; Schutzausrüstung (MSN).
- Zonierung und Zutrittsbeschränkungen in den verschiedenen Bereichen.